

Liebe Frauen!

Am Montag, 4. Dezember findet um 18.00 unser nächstes Treffen zur Planung konzertierter widerständiger Aktionen im Jahr 2018 statt. Bitte kommt zahlreich, wir haben einiges vor, da angesichts der Pläne der gerade entstehenden Regierung feministisch-frauenbewegtes Eingreifen bitter nötig sein wird!

Achtung! Geänderter Ort: ÖH-Bundesvertretung, Sitzungszimmer im 2. Stock, Taubstummengasse 7-9, 1040 Wien.

Wichtig wäre es, vor dem Treffen die Aktion der Alleinerziehenden solidarisch zu unterstützen. Dies kann auf zweierlei Art geschehen, am besten durch beides: zahlreiches Erscheinen vor der ÖVP-Zentrale (mit Kind und Kegel, Lärminstrumenten u.a.) und eine Unterschrift – nähere Infos unten.

Auf Widerstand!

Hilde

Aufruf der Österreichischen Plattform für Alleinerziehende

Alleinerziehende und Mitstreiter*innen übergeben kommenden Montag, 4.12. um 17:30 Uhr eine schriftliche Forderung nach Unterhaltsgarantie und nach einer Kinderkostenstudie in Form eines Briefes an die ÖVP!

Dafür treffen wir uns um 17:15 in der [Lichtenfelsgasse 7, 1010](#) vor der ÖVP-Zentrale.

Dafür suchen wir noch Unterzeichnerinnen, die einfach ihren Namen unter den Brief setzen. Hier der Link: <https://docs.google.com/document/d/10svceqLNa1bM7rhoXAYirTqPn0q6GXfbsRmLYRezycs/edit?ts=59f8fach>

Und damit wir einschätzen können, wieviele wir bei der Aktion sind, bitten wir Interessierte bitte ins diese Doodle Liste einzutragen: <https://doodle.com/poll/pc2yerg7dnvmvgrx>

Solidarische Grüße,

Österreichische Plattform für Alleinerziehende

Frauenversammlung am Held*innenplatz

Offener Brief an die österreichische Bundesregierung

[#wirsindmehr](#)

Wir stehen gemeinsam für Frauen* und ihre Anliegen und das wollen wir der zukünftigen Bundesregierung auch klar und deutlich zeigen. Aus diesem Grund versammeln wir uns alle am **7.12. um 16:00 auf dem Held*innenplatz**.

Die Schauspielerin **Maxi Blaha** wird dort in der Mitte aller Unterstützer*innen den **Offenen Brief der Frauen* an die Österreichische Bundesregierung** verlesen. Wir sind mehr und nehmen nicht länger hin, dass im Parlament nur jeder dritte Sitzplatz an eine Frau* geht.

Danach wird es die Möglichkeit geben, auf eine symbolische Art und Weise den Offenen Brief in ein Kuvert zu stecken und zu verschicken. Gemeinsam können wir die Aufmerksamkeit auf ein Thema lenken, das im Moment in den Regierungsverhandlungen nicht ausreichend behandelt wird.

Deshalb ist unsere Präsenz so wichtig - wir hoffen auf eure Anwesenheit und eure Mitwirkung!

Unterschreibe jetzt den Offenen Brief auf [#aufstehn.at](#) und verbreite ihn.

Bitte, lade weitere Interessierte zum Event auf [Facebook](#) ein!

Hier der Wortlaut des Briefes & die bisherigen Unterstützerinnen:

An die zukünftige Regierung

An alle Frauen und Männer des Nationalrats

*"Heimat großer Töchter und Söhne...", so steht es in der Bundeshymne. Wir Frauen wenden uns an all jene, die in den nächsten Jahren über unsere Zukunft entscheiden. Knapp 100 Jahre nach Einführung des Frauenwahlrechts gehört den Frauen wieder nur jeder dritte Sitzplatz im Nationalrat. Das ist nicht genug. Wir Frauen sind mehr als die Hälfte der Bevölkerung. Wir fordern dementsprechend Mitsprache. **Der Hälfte der Bevölkerung steht die Hälfte der Macht und die Hälfte des Geldes zu.***

Die Hälfte des Geldes

*Wir Frauen arbeiten als Kassiererinnen, Sekretärinnen, Krankenschwestern, Lehrerinnen, manchmal auch als Elektrikerin oder Managerin. Zusätzlich kümmern wir uns um den Großteil der unbezahlten Arbeit. Wir erziehen Kinder, pflegen Eltern, putzen, kochen. **Wir brauchen eine Neubewertung von Arbeit, bezahlte und unbezahlte Arbeit muss gerecht verteilt werden.***

*Keine Alleinerziehende sollte fürchten müssen, morgen kein Essen kaufen zu können, keine Pensionistin Angst davor haben, ihr Dach über dem Kopf zu verlieren. Wir nehmen es nicht länger hin, schlecht bezahlt und mit weniger Aufstiegschancen abgespeist zu werden. **Österreich, das viertreichste Land in der EU hat einen der größten Vermögens- und Lohnunterschiede. Das muss sich ändern!***

Die Hälfte der Macht

*Wir Frauen wollen selbst für uns sprechen und von Frauen in der Politik vertreten werden. Denn Frauen wissen, wie es ist, in Rollen gedrängt und auf Grund des Geschlechts, der Herkunft, des Aussehens, der sexuellen Orientierung diskriminiert zu werden. Belästigungen und Übergriffe erleben viele von uns. Es darf nicht sein, dass jedes Monat zwei Frauen in Österreich an den Folgen von häuslicher Gewalt sterben. **Wir wollen Abgeordnete, die unsere Lebensrealitäten kennen. Nur dann werden Politik und Gesetzgebung uns Frauen berücksichtigen.***

Wir fordern ein Frauenministerium mit einem Budget, das die Umsetzung unserer Anliegen ermöglicht. Gewalt, Sexismus, Frauenarmut, Lohnschere und die gläserne Decke gehören auf die tägliche politische Agenda.

Wir fordern Mitsprache. Unsere Interessensvertretungen müssen bei der politischen Entscheidungsfindung eingebunden werden und gehören gesetzlich verankert.

Wir fordern die künftige Regierung zu Gesprächen über unsere Anliegen auf, bevor das zukünftige Regierungsprogramm verabschiedet ist. Für echte Wahlfreiheit. Für echte Chancengleichheit. Für echte Selbstbestimmung. Für uns Frauen.

Die Unterzeichnenden

Mach mit!

- Ulrike M vor wenigen Sekunden
- karin r vor 3 Minuten
- Angela H vor 3 Minuten
- Ingrid T vor 4 Minuten
- Eleonore H vor 5 Minuten
- Ingeborg K vor 8 Minuten
- Andrea D vor 8 Minuten
- Angelika D vor 10 Minuten
- Doris K vor 12 Minuten

**Prominente Erstunterzeichnerinnen

Ao. Univ. [Prof.in Dr.in](#) Andrea Griesebner (Professorin)

Ass.- [Prof.in Dr.in](#) Katharina Beclin (Professorin)

Barbara Haas (Chefredakteurin)

Barbara Klein (Regisseurin)

Birgit Denk (Sängerin)

Christine Nöstlinger (Schriftstellerin)

[Prof.in Dr.in](#) Birgit Sauer (Professorin)

Madeleine Alizadeh (Bloggerin "DariaDaria")

Doris Knecht (Schriftstellerin/Journalistin)

Elfriede Hammerl (Schriftstellerin/Journalistin)

MMag.a [Dr.in](#) Gabriele Michalitsch (Dozentin)

Gersin Paya (Regisseurin)

Hanna Herbst (Journalistin)

Ingrid Brodnig (Autorin)

Jelena Gucanin (Journalistin)

Julya Rabinowich (Schriftstellerin)

Käthe Kratz (Regisseurin)

Kira Kirsch (Dramaturgin)

Laura Karasinski (Designerin)

Lore Heuermann (Bildende Künstlerin)

Mavie Hörbiger (Schauspielerin)

Maxi Blaha (Schauspielerin)

Olga Neuwirth (Komponistin)

[Prof.in Dr.in](#) Silvia Stoller (Professorin)

[Prof.in Dr.in](#) Gabriella Hauch (Professorin)

Sabine Derflinger (Regisseurin)

Sarah Wiener (Köchin)

Sonja Jöchl (Managerin Forum Alpach)

Susanne Scholl (Journalistin)

Topsy Küppers (Schriftstellerin)

Ursula Strauss (Schauspielerin)

Vanessa Spanbauer (Journalistin)

Waris Dirie (Schriftstellerin, Aktivistin, Model)

*Folgende Organisationen unterstützen den Appell – demnächst die Plattform 20000 Frauen auch:

#aufstehn, *peppa Mädchenzentrum der Caritas Wien, „Die Tür“ Frauenservicestelle Mattersburg und Eisenstadt, Afrikanische Frauenorganisation, aktion leben, Allianz, Gewaltfrei leben, an.schlaege, Arbeitsgruppe opferschutzorientierte Täterarbeit, ARGE Sie – Verein ARGE für Obdachlose, Asylkoordination Österreich, Asylzentrum Wien der Caritas, Autonome Frauenhäuser, Beratungsstelle DIVAN der Caritas Graz Seckau, Beratungszentrum für Migranten und Migrantinnen, Bund der Autonomen Frauenberatungsstellen bei sexueller Gewalt Österreich– BAFÖ, Bundesgemeinschaft, Opferschutzorientierte Täterarbeit / BAG-OTA, Bundesverband der, Gewaltschutzzentren/Interventionstellen, Business Riot, Caritas, Caritas Wien, Die Möwe – Kinderschutzzentren, DOWAS für Frauen, Innsbruck Frauenberatung Freiraum, Ternitz, Sorority, Frau für Frau Braunau, Frauen für Frauen, Frauenberatungs- und Bildungszentrum Hollabrunn – Mistelbach – Stockerau, Frauen* beraten Frauen*, Frauen:Rechte jetzt!, Frauenberatung Cassandra, Frauenberatung Mostviertel, FRAUENBERATUNG VILLACH, Frauenberatungsstelle bei sexueller Gewalt Steiermark, Beratungsstelle TARA, Frauenservice Graz, Frauentreffpunkt, Frauenberatung Salzburg, Gewaltschutzzentrum Oberösterreich,

Gewaltschutzzentrum Salzburg, Homosexuelle Initiative Wien – HOSI, Initiatorinnen des Frauen*Volksbegehrens 2018, Initiatorinnen des Frauenvolksbegehrens 1997, INNOVA Austria, 8330 Feldbach, Katholische Frauenbewegung Österreich, Kokon – berater+ bildung für frauen, Kongress Polnischer Frauen, Lilith Frauenzimmer Krems, Ludwig Boltzmann Institut für Menschenrechte, maiz – Autonomes Zentrum von & für Migrantinnen, MITEINANDER LERNEN – Birlikte Öğrenelim – Beratungs-, Bildungs- und Psychotherapiezentrum für Frauen, Kinder und Familien, Miteinander Lernen, 1160 Wien, Netzwerk für Frauen- und Mädchenberatungsstellen, Netzwerk österreichischer Frauen- und Mädchenberatungsstellen, Ninlil – Empowerment und Beratung für Frauen mit Behinderung, Ninlil – Empowerment und Beratung für Frauen mit Behinderung, Wien, Orient Express, ORIENT EXPRESS Beratungs-, Bildungs- und Kulturinitiative für, Österreichischer Frauenring, Peregrina – Bildungs-, Beratungs- und Therapiezentrum für Immigrantinnen, Verein Autonome Österreichische Frauenhäuser, Verein Efeu, Verein Frauenhäuser, Steiermark, Verein LEFÖ – Beratung, Bildung und Begleitung für Migrantinnen, Verein MAFALDA, Graz, Verein menschen.leben, Verein Miteinander lernen, Verein Notruf Beratung für vergewaltigte Frauen und Mädchen, Verein Novum, Zentrum für Frauen und Mädchen, Verein Sprungbrett, 1150 Wien, Verein Wendepunkt, WEISSER RING, WIDE – Entwicklungspolitisches Netzwerk für Frauenrechte und feministische Perspektiven, Wiener Interventionsstelle gegen Gewalt in der Familie, WITAF, Zentrum polis – Politik lernen in der Schule.

STiXX-Trommlerinnen suchen Verstärkung

Liebe musikbegeisterte Frauen!

Ra-ta-ta-tamm!

Trommelbegeistert?

Wir suchen dich!

STiXX ist eine bunte Gruppe feministischer und rhythmusbegeisterter Frauen.

Vielleicht hast du uns ja schon bei diversen Demos, Festen oder der Regenbogenparade gesehen?

Wir spielen auf verschiedenen Schlaginstrumenten und experimentieren gerne mit Klängen und Choreographien.

Was uns wichtig ist:

- Zuverlässigkeit und regelmäßige Teilnahme an den Proben,

denn nur so können wir unser Repertoire stetig erweitern.

- Engagement und Freude an Auftritten teilzunehmen

- und natürlich Spaß am Trommeln! 😊😊

Wenn du Lust hast mitzumachen, melde dich bei Sigrid

(info@stixx-frauentrommeln.at)

www.stixx-frauentrommeln.at